



LAUFFENER BOTE

44. Woche

30.10.2025

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Konzert Rock Pop Classics

9. November um 19 Uhr, Stadthalle Lauffen



Aktuelles

■ Jugendrat organisierte gelungenes Demokratieforum (Seite 5–6)



■ MartiniMarkt mit verkaufsoffenem Sonntag und Tag der offenen Tür im Bürgerbüro (Seite 5)

Kultur

■ Stusslichter – Bücherparade für Bücherwürmer und Lesemuffel am 8. November um 19 Uhr in der Stadtbücherei (Seite 7)

■ KuMa präsentiert North Sea Gas am 9. November im Phoenix Irish Pub (Seite 7)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 5. November um 18 Uhr im Rathaus (Seite 10)

■ Wasserleitungen auf den Friedhöfen werden am 3. November abgestellt (Seite 10)

■ Das Landratsamt informiert (Seite 11)

Luther Lounge am 31.10.
(Näheres S. 8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr		Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht. Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 3. November, ab 16 Uhr im Rathaus, statt. Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsdeide“ Tel. 4331 Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
---	--	--

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503	Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35 Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen Celine Denk Tel. 106-14 Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkinderkergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042 Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710 Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065 Bahnhofstraße 54
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916 Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de	

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000
---	---

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
--	--

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131 Wochenend- und Feiertagsdienst 01.11. (Allerheiligen)/02.11.2025: Madelaine, Tanja, Corinna, Bettina, Isabella, Nicole Hospizdienst Tel. 9858-24 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak Hilfen für Menschen mit Behinderung LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970 Offene Hilfen www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0
Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 01.11. (Allerheiligen): Heuchelberg-Apotheke, Nordheim 07133/17013 02.11.: Schloss-Apotheke am Marktplatz, Schwaigern 07138/810620	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr E-Mail: Service.sbs@sweg.de , Service-Hotline 0800/2235546	Postfiliale (Postagentur) Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr
--	---



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Bekannte Laternenlieder, begleitet von der Stadtkapelle, Musikverein Lauffen a.N. und viele bunte Laternen sorgten auf dem Kiesplatz für Martinsstimmung.

leuchtende Augen, bunte Laternen und fröhliche Musik – beim **Laternenumzug** unserer **Stadtkapelle Musikverein** zog eine große Schar von Kindern, Eltern und Großeltern durch den LamparterPark. Begleitet wurde der Zug stimmungsvoll von der Stadtkapelle Lauffen, die mit bekannten Laternenliedern für Martinsstimmung sorgte – ein besonderer Auftakt in die dunklere Jahreszeit und ein schönes Gemeinschaftserlebnis für Jung und Alt.

Zur **Goldenen Hochzeit** gratulierte ich **Monika Huber-Felden und Wolfgang Huber** und überbrachte die Glückwünsche der Stadt sowie des Landes Baden-Württemberg. Die Familie ist dankbar für ihre zwei Kinder und zwei Enkelsöhne, der eine bereits erwachsen, der andere noch im Kindergarten. Standesbeamter im Rathaus vor 50 Jahren war der damalige Hauptamtsleiter Hermann Brünings, die kirchliche Trauung fand in der Kirche Brackenheim und die Feier im Adler Botenheim statt.



Jugendrat, Bürgerstiftung anzetteln e.V. und Stadtverwaltung organisierten den Demokratie-Tag in der Stadthalle.

70 SchülerInnen diskutierten beim **Demokratie-Tag** in der Stadthalle Lauffen: kommt die Wehrpflicht, gibt es einen 3. Weltkrieg, braucht es Handyverbote an Schulen? Am 22. Oktober 2025, fand das Demokratie-Forum statt, das vom Jugendrat in Kooperation mit der Stadt und der Bürgerstiftung anzetteln e.V. organisiert wurde. Eingeladen waren die Klassenstufen 9 und 10 der Hölderlin-Werkrealschule, der Hölderlin-Realschule und des Hölderlin-Gymnasiums. Für die Teilnehmenden standen dank der Bürgerstiftung anzetteln e.V. kostenlose Snacks und Getränke bereit. Die Gestaltung des Vormittags bestand

aus zwei Workshop-Phasen sowie einer spannenden Fishbowl-Diskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik. Danke an Gökyay Akbulut, MdB, Fraktion Die Linke, Kyra Lenoudias, Kreisrätin, B/90 Grünen, Nathalie Ziwey, Landtagskandidatin, Jusos Landesvorstand, SPD, Paul Wien, Landtagskandidat FDP und Leonhard Reinwald, Vorsitzender Stadtverband CDU. Die Atmosphäre war spürbar engagiert: Viele Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, aktiv mitzureden und zeigten Interesse an politischen Themen. In den Workshops wurde deutlich: Demokratie ist nicht etwas Abstraktes, sondern wirkt dort, wo Menschen mitentscheiden, mitgestalten und Verantwortung übernehmen. In der Fishbowl-Diskussion wurden konkrete Fragen gestellt – etwa zur Rolle von Jugendlichen in der Stadtpolitik, zur Bedeutung von Wahlen und zur Frage, wie Beteiligung vor Ort aussehen kann. Die Veranstaltung hat mehrfach gezeigt: Jugendliche wollen gehört werden. Sie möchten wissen, wie demokratische Prozesse funktionieren – und wie sie selbst mitwirken können. In einer Zeit, in der politische Teilhabe und Mitbestimmung oft abstrakt bleiben, war das Forum eine willkommene Gelegenheit, konkret und regional ins Gespräch zu kommen. Für die Stadt Lauffen ist dies ein wichtiges Signal: Demokratie braucht Räume – und junge Menschen mit Ideen und Fragen. Die Zusammenarbeit von Jugendrat, Stadt und Verein zeigt, wie lokal Demokratieförderung funktionieren kann. Für uns ist Demokratie gemäß dem 1. Bundespräsidenten Theodor Heuss eine Lebensform – für uns in Europa oft viel zu selbstverständlich. „Wenn wir andere Länder sehen, die für Frieden und Freiheit kämpfen, dann wird uns der Wert der Demokratie erst wieder bewusst.“



Die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung einfach erklärt: Unsere Volkshochschule und der Volksbund bieten am 5. November, 14.15 Uhr im Hölderlinhaus einen kostenfreien Vortrag, wie man mit einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung frühzeitig und selbstbestimmt vorsorgen kann. Teilnehmende erfahren, wie gesetzliche Betreuung funktioniert, worin sich Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung unterscheiden und worauf bei der

Erstellung zu achten ist. Da das Interesse an diesem Thema besonders groß und die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung bis zum 2. November 2025 auf der Homepage der vhs Unterland oder beim Volksbund, Bezirksverband Nordwürttemberg, unter der Telefonnummer 0711/621826 oder per E-Mail an erbinfo-kontakt@volksbund.de gebeten.



Gospelchor Just4You feierte sein 20jähriges Bestehen in der vollbesetzten Regiswindiskirche.

20 Jahre Gospelbegeisterung: Mit einem mitreißenden Gottesdienst in der vollbesetzten Regiswindiskirche feierte der Gospelchor Just4You am Samstagabend sein 20-jähriges Bestehen. Unter der Leitung von Günter Preuss präsentierte der Lauffener Chor ein Jubiläumsprogramm, das Herz und Seele gleichermaßen berührte – voller Energie, Freude und Dankbarkeit. Kraftvolle Rhythmen, gefühlvolle Soli und strahlende Harmonien erfüllten die Kirche, die in warmes Licht getaucht war. Der Chor zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig Gospelmusik sein kann – mal rhythmisch und ausgelassen, mal leise und tief berührend. Besonders die Leidenschaft und Authentizität der Sängerinnen und Sänger beeindruckten: Man spürte, dass Just4You nicht nur gemeinsam singt, sondern eine musikalische Familie ist. Teil 1 umfasste eine Gospelmesse mit Gloria und Kyrie, Teil 2 war eine Musikkreis in die Zeit der verschiedenen Dirigenten. Der nächste Dirigentenwechsel steht nun im November bevor. Im Namen unserer Stadt gratulieren wir zum runden Geburtstag: „Just4You ist seit 20 Jahren ein leuchtender Teil unserer Kulturlandschaft. Der Chor bringt Menschen zusammen, schenkt Emotionen und trägt die Lebensfreude weit über die Stadtgrenzen hinaus.“ Mit kräftigem Applaus bedankte sich das Publikum für einen Abend voller Klang, Begeisterung und Gemeinschaft. Nach dem Sonntags-Gottesdienst wurde die **Ausstellung „Angkommen in Lauffen“ in der Regiswindiskirche** eröffnet. Bei einem Kirchencafé, das vom Integrationsausschuss ausgerichtet wurde, gab es die Gelegenheit, sich mit Porträtierten der Ausstellung zu unterhalten. In der vom Integrationsausschuss Lauffen konzipierten Ausstellung werden 15 Porträts von Menschen gezeigt, die aus ihrer Heimat fliehen mussten und nach Lauffen

kamen. Es sind Geflüchtete aus sieben verschiedenen Ländern, darunter Menschen aus der Ukraine, aus Afghanistan, aus Syrien oder aus Gambia. In den Porträts geht es um Fluchtgeschichten, um das Ankommen in Lauffen und um die Zukunftspläne der Geflüchteten.



Die Ausstellung „Angelommen in Lauffen“ ist jetzt bis Sonntag, 23. November in der Regiswindiskirche zu sehen.

Die Ausstellung ist noch bis Sonntag, 23. November 2025 in der Regiswindiskirche zu sehen. Geöffnet ist die Kirche über den Nordeingang, Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr und Samstag und Sonntag von 9 bis 17 Uhr. Die Ausstellung wird auch Thema am Volkstrauertag auf dem Alten Friedhof sein. Mit einem sprühenden Mix aus Wissenschaft und Witz feierte die **Bürgerstiftung „anzetteln e.V.“** am Freitagabend ihr zehnjähriges Bestehen im stimmungsvoll illuminierten

Klosterhof. Über 200 Gäste erlebten eine Jubiläumsshow, die im besten Sinne „anzettelte“ – nämlich Begeisterung, Staunen und jede Menge gute Laune. Den Höhepunkt des Abends bildete die spektakuläre **Wissenschaftsshow der Physikanten**, die das Publikum mit Explosionen, Menschen-Stromkreis und verblüffenden Experimenten in den Bann zog. Ob schmelzende Luftballons, tanzende Flammen oder Nebelkanonen – der Wissenschaftler auf der Bühne bewies schnell, dass Physik alles andere als trocken ist. Zwischen Funkenregen und Lufttringen herrschte beste Stimmung, und die Zuschauer – ob jung oder alt – ließen sich bereitwillig mitreißen. Im Namen der Stadt gratulieren wir unserer Bürgerstiftung zu ihrem runden Geburtstag: „anzetteln“ hat in den letzten zehn Jahren vieles bewegt – über 100 Projekte konnten unterstützt werden, wie Vorsitzende Dagmar Zoller-Lang berichtete. Diese Stiftung zeigt,



Eine gigantische Jubiläumsshow mit den Physikanten im Klosterhof

was Bürgersinn in Lauffen bewirken kann! Die Bürgerstiftung wurde 2015 vom damaligen Vorsitzenden Erich Vögele und über 50 Gründungsmitgliedern gegründet, um bürgerschaftliches Engagement zu fördern und Projekte in den Bereichen Bildung, Umwelt und Soziales zu unterstützen. In den vergangenen Jahren entstanden zahlreiche Initiativen, von Leseförderprogrammen, Schwimmkursen über Pflanzaktionen bis hin zu Begegnungsprojekten. 115 Mitglieder zählt die Stiftung heute. Wir danken allen, die „anzetteln“ in diesen zehn Jahren geprägt haben: dem Stiftungsvorstand, dem Beirat, den Ehrenamtlichen, den Spenderinnen und Spendern, den Kooperationspartnern – und natürlich den Bürgerinnen und Bürgern, die sich immer wieder anstecken lassen von diesem Engagement. Sie alle zeigen, was möglich ist, wenn wir Verantwortung teilen und unsere Stadt gemeinsam gestalten. Das ist gelebte Bürgerschaft, das ist echte Lauffener DNA. Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht (Ewald Balzer).

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Tag der offenen Tür der Stadtverwaltung im Lauffener Bürgerbüro am 9. November

Kurzvorträge zum Katastrophenschutz, zu Baustellen, Klimaschutz, Integration, erneuerbare Energien sowie vielen weiteren Themen – Ehrenamtliche Lauffener Gruppen stellen sich vor



Am 9. November ist in Lauffen jede Menge geboten: Während der Handel beim verkaufsoffenen Sonntag in die Innenstadt einlädt und der Martini-markt auf den Postplatz lockt, präsentiert die Lauffener Stadtverwaltung im Bürgerbüro am Bahnhof (Bahnhofstr. 50) von 13 bis 17 Uhr viele relevante Themen für die Lauffener Einwohnerschaft.

Organisationen und Gruppen

Über das ganze Bürgerbüro verteilt, stellen folgende Gruppen sich und ihre wichtige Arbeit für die Stadtgemeinschaft vor. Das **Städtepartnerschaftskomitee Lauffen – La Ferté-Bernard** stellt seine friedensstiftende, völkerverbindende Arbeit in einer kleinen Ausstellung und in einem Vortrag vor. Zudem bietet sie französischen Cidre und Rillettes- sowie Camembert-Häppchen an. Die **vhs unterland**, die ihre Sprechzeiten im Lauffener Bürgerbüro abhält, informiert an diesem Sonntag nicht nur über ihre neuen Seminare, Vorträge und Semester-Angebote, sondern lädt auch zu einem Gläschen Saft-schorle ein (gegen Spende). Der **Integrationsausschuss** stellt seine Arbeit vor und

informiert über die Arbeit mit Geflüchteten in unserer Stadt. Auch die **Klimapaten** stellen ihre vielfältigen Projekte vor und informieren darüber, wie jede/r dazu beitragen kann, unser Klima zu schützen und damit unsere Lebensgrundlagen zu erhalten. Ebenfalls vertreten sind der **Lauffener Kulturkreis** sowie die **Lauffener Märchenfreunde**, die ihre Kultur- und Vorleseangebote vorstellen, aber auch dazu einladen, in diesen ehrenamtlichen Gruppen mitzuarbeiten.

Der **„Steillagen-Stammtisch“**, der sich um den Erhalt und die Pflege der Lauffener Steillagen kümmert, schenkt gegen eine Spende Weine aus den Lauffener Steillagen aus und informiert über seine Aufgaben. Über das Regionalmanagement Neckarschleifen wurde unter Federführung des **Neckar-Zaber-Tourismus e.V.** und mit Beteiligung der Stadt Lauffen a.N. zudem ein spannendes Tourismusprojekt realisiert, das die Lauffener Steillagen für jede und jeden erlebbar macht: Die **Zeigmal-App**. Dies sind App-geführte Touren durch die Lauffener Steillagen. Drei Rundgänge durch die Weinberge gibt es zu entdecken, inklusive Audios von Lauffener Steillagen-Experten wie Bernd Mittenmeyer, Dr. Bernhard

Enzel oder Christian Seybold, mit spannenden Hintergrund-Texten und Augmented-Reality-Aufnahmen, die einen exklusiven Blick in die Vergangenheit ermöglichen. Zudem gibt es auch einen klassischen Stadtrundgang durch das Neckarstädtchen, mit spannenden Informationen zu Sehenswürdigkeiten und mit Audios unserer beliebten Gästeführerinnen Gabi Ebner-Schlag und Andrea Täschner. Einfach kostenlos herunterladen und die Lauffener Steillagen neu entdecken!

Schließlich sind auch die **Stadtwerke Lauffen a.N.** mit ihrem Angebot vertreten: Mitarbeitende aus dem **HNVG-Servicecenter** stehen direkt für alle Fragen rund um die kommunale Energieversorgung in der Neckarstadt zur Verfügung. Und schließlich hat auch die **Bürgerenergie Lauffen** einen Info-stand, an dem sie über die Lauffener Windkraftprojekte informiert.

Kinderaktionen und Naturpark im Außenbereich

Schon vor dem Bürgerbüro gibt es zwei weitere Anlaufstellen. Zum einen informieren die **Lauffener Kinderbetreuungseinrichtungen** über das offene Betreuungskonzept in den örtlichen Einrichtungen. **Mitmach- und**

Bastelaktionen für Kinder komplettieren das Angebot.

Zum anderen präsentiert sich der **Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald**, bei dem die Stadt Lauffen über den Lauffener Stadtwald in Etzlenswenden Mitglied ist.

Informiert wird über die Aktivitäten des Naturparks in seinen Handlungsfeldern Bildung für nachhaltige Entwicklung, Regionalvermarktung, nachhaltiger Tourismus sowie Biodiversität und Naturschutz. Es gibt Broschüren und Wanderkarten, Informationsflyer und „natürlich können Besucher uns Löcher in den Bauch Fragen zu allen Themen rund um den Naturpark“, ergänzt Clemens Pleißner, Projektkoordinator für Trekking-Camps im Naturpark.

Spannende Vorträge

Welche Schätze schlummern im Lauffener Stadtarchiv? Wie können wir uns selbst auf Notlagen und Katastrophen gut vorbereiten? Welche Aufgaben kann dabei der Staat übernehmen – und welche nicht? Was ist rund um die Erneuerung der Lauffener Rathausbrücke geplant? Welche Windenergieprojek-

te werden eigentlich gerade in Lauffen a.N. geplant? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten für Klimaschutzmaßnahmen am Eigenheim? Wie sieht die Zukunft der Steillagen aus? Welche Naturschätze gibt es im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald? Alle diese Fragen und noch viele mehr werden in den Vorträgen beantwortet, die alle 30 Minuten im 1. Obergeschoss des Bürgerbüros im großen Besprechungszimmer 2 (Raum 1.4) angeboten werden.

Die Lauffener Stadtverwaltung freut sich auf Ihren Besuch!

Vorträge – Terminplan

- 13.00 Uhr: **„Schätze im Stadtarchiv“**, Stadtarchivar Dr. Koster
- 13.30 Uhr: **„Notfallversorgung und Bevölkerungsschutz“**, Ordnungsamtsleiter Michael Kenngott
- 14.00 Uhr: **„Neubau der Rathausbrücke“**, Stadtbaumeister Helge Spieth
- 14.30 Uhr: **„Windenergieplanung in Lauffen“** – Frieder Schuh, Geschäftsführer der Stadtwerke Lauffen und Simon Neumüller, Bürgerenergie Lauffen
- 15.00 Uhr: **„Klimaschutz am Eigenheim: Rechtliche Rahmenbedingungen von Photovoltaik, Solarthermie und Dämmung“**, Lauffener Klimapaten, Kirsten Rickes, Amtsleiterin Baurechtsamt der Stadt Stuttgart
- 15.30 Uhr: **„50 Jahre Städtepartnerschaft Lauffen – La Ferté-Bernard – wie geht's weiter?“**, Frank Walter & Bärbel Wein, Komitee-Vorsitzende
- 16.00 Uhr: **„Die Zukunft der Steillagen“**, Vertreter des Steillagen-Stammtischs & **Vorstellung der Lauffener Zeigmal-App mit Steillagen-Rundgängen**, Sabine Hübl, Geschäftsführerin des Neckar-Zaber-Tourismus e.V.
- 16.30 Uhr: **„Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald stellt sich vor“**, Kurzvortrag mit Filmsequenzen, Geschäftsführer Karl Diemer



Martinimarkt am 9. November mit verkaufsoffenem Sonntag

Wir laden Sie ganz herzlich zum zweiten Martinimarkt am Sonntag, 9. November, auf dem Postplatz in Lauffen am Neckar ein. Von 11 bis 18 Uhr freuen sich die Marktbewohner auf Ihren Besuch!

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Angebot – von **Hüten, Mützen und Wolle** über **Gewürze, Süßwaren, Trockenfrüchte, Textil- und Lederwaren** bis hin zu **Socken**.

Für das leibliche Wohl sorgen ab 11 Uhr die **Metzgerei Kopf, Fisch-Seybold, Bäckerei Pasler & Café, Wein-**

gut Schaafl, Mio-Amore Café & Bistro, die **Türkische Gemeinde** sowie die **Konditorei Schillerlocke** mit zahlreichen Köstlichkeiten.

Ab 13 Uhr öffnen auch unsere Einzelhändler **Zweirad Probst, MoCoS, Studio Seth, Optik Marschall, I love Eyebrows, Lotto/Buchhandlung Grünzweig, Eine-Welt-Laden, Echt Bio Markt, Flegl Augenoptik, Einfach anziehend, Touristikcenter Lauffen, Schuhhaus Matter, Spielwaren Wiedmann** und unsere Handwerksbetriebe, wie **Wüst Bad und Heizung und Stöcker Bad Wärme Wohlfühlen, Die Wohnwelt-Meister** ihre Türen und nehmen sich gerne Zeit für Sie.

Dank der Unterstützung der **TSG Hoffenheim** dürfen sich auch unsere kleinen Besucher auf tolle Aktivitäten freuen. Zudem beteiligen sich der **Fliesen-Fachmarkt Lauffen** und **Pflanzen Mauk** am verkaufsoffenen Sonntag.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen schönen, genussvollen Tag auf dem Martinimarkt in Lauffen a.N.!

Steht uns der dritte Weltkrieg bevor?

Lauffener Jugendrat bietet Forum zur Demokratie und Raum für politische Fragen

Rund 70 Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 9 und 10 der Hölderlin-Werkrealschule, der Hölderlin-Realschule und des Hölderlin-Gymnasiums kamen am Mittwoch zum Demokratie-Fo-

rum in der Stadthalle Lauffen a.N. zusammen. Der Vormittag drehte sich ganz um die Frage, wie junge Menschen Demokratie im Alltag erleben und mitgestalten können. Organisiert wurde das Forum vom

Jugendrat Lauffen a.N. in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und kommunalen Jugendarbeit. Die Bürgerstiftung „anzetteln e.V.“ unterstützte die Veranstaltung großzügig mit einer Fördersumme in Höhe

von 1.000 Euro und sorgte dafür, dass alle Teilnehmenden mit kostenlosen Snacks und Getränken versorgt waren.



Großes Interesse aus der Schülerschaft fand das eigenverantwortlich organisierte Demokratie-Forum des Lauffener Jugendrats.

Zwei Workshop-Phasen

Das Demokratie-Forum, in welches die beiden Hauptorganisatoren Yunus Roschlau und Fin Moser gekonnt einführten, begann mit einer aktiven Workshop-Phase. Die Schülerinnen und Schüler konnten zwischen zwei spannenden Angeboten wählen:

In der Demokratie-Rallye setzten sich die Teilnehmenden spielerisch mit den Grundwerten und Strukturen der Demokratie auseinander. Sie lösten Aufgaben, diskutierten Alltagsbeispiele und erfuhren, wie politische Teilhabe konkret aussehen kann.

Parallel dazu wurde in einem Planspiel ein echtes Parlament nachgestellt. Die Jugendlichen

übernahmen die Rollen von Abgeordneten, bildeten Fraktionen, verhandelten Kompromisse und stimmten schließlich über fiktive Gesetzesvorschläge ab. Dabei wurde schnell deutlich: Demokratie bedeutet auch, andere Meinungen auszuhalten und gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden.

Spannende Fishbowl-Diskussion mit Politikerinnen und Politikern

Nach einer kurzen Pause mit Snacks und Getränken folgte der Höhepunkt des Tages: die Fishbowl-Diskussion. In dieser offenen Gesprächsrunde stellten die Jugendlichen ihre Fragen direkt an Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik. Mit dabei waren Göky Akbulut (MdB, Die Linke), Kyra Lenoudias (Kreisrätin, Kreisvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen), Nathalie Ziwey (Landtagskandidatin SPD, Mitglied Landesvorstand der Jusos), Paul Wien (Landtagskandidat, FDP) sowie Leonhard Reinwald (Vorsitzender des CDU-Stadtverbands Lauffen).

Die Themen reichten von der Frage nach einer möglichen Rückkehr der Wehrpflicht, über Sorgen um einen dritten Weltkrieg bis hin zu aktuellen Debatten um Handyverbote an Schulen. Viele Schülerinnen und Schüler meldeten sich zu Wort und stellten ihre Fragen direkt an die Politikerinnen und Politiker – eine Gelegenheit, die mit großem Interesse und Mut genutzt wurde.

Demokratie erleben – und verstehen

Die Atmosphäre während des gesamten Vormittags war engagiert und lebendig. Es zeigte sich deutlich: Jugendliche wollen mitreden – und sie haben viele kluge, ernsthafte Fragen.

In den Diskussionen wurde spürbar, dass Demokratie kein fernes Konzept ist, sondern etwas, das im Alltag beginnt: beim Zuhören, beim Diskutieren und beim gemeinsamen Entscheiden.



Demokratieforum 22.10.2025

Bürgermeisterin Sarina Pfründer betonte in ihrem Grußwort:

„Demokratie ist, wie Theodor Heuss sagte, eine Lebensform – für uns in Europa oft viel zu selbstverständlich. Wenn wir andere Länder sehen, die für Frieden und Freiheit kämpfen, wird uns der Wert der Demokratie erst wieder bewusst.“

Ausblick

Das Demokratie-Forum hat gezeigt: Junge Menschen möchten gehört und beteiligt werden. Sie haben Ideen, Fragen und den Wunsch, ihre Zukunft aktiv mitzugestalten. Damit dieser Impuls weiterwirkt, möchten die von dem erfolgreichen Vormittag regelrecht mitgerissenen Gemeinschaftskundelehrerinnen der teilnehmenden Lauffener Schulen die Ergebnisse aus den Workshops im Unterricht oder in Runden mit den Klassensprechenden nochmals nachbereiten. Sicher ist auch: es wird nicht das letzte Forum in dieser Form gewesen sein. Denn, in diesem Punkt sind sich alle Teilnehmenden und Organisierenden einig – ein starker Dialog zwischen Jugendlichen und Politik ist extrem wichtig.

Text: Carlotta Drechsler



Die engagierte Teilnehmerrunde der Fishbowl-Diskussion mit Vertretenden verschiedener politischer Ebenen, die sich den Fragen der Jugendlichen stellten.

Der Chor der Regiswindiskirche singt Händels „Der Messias“

Kantorin Katharina Linn dirigiert am 16. November das festliche Oratorium für vier Soli mit dem Ensemble Primavera



Das Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel gehört bis heute zu den populärsten Werken geistlicher Musik des christlichen Abendlandes.

Es umfasst in drei Teilen die christliche Heilsgeschichte. Der Chor der Regiswindiskirche präsentiert unter der Leitung der neuen Kantorin Katharina Linn am Sonntag, 16. November, um 17 Uhr in der Lauffener Stadthalle große Teile aus diesem gewaltigen Oratorium, das mit dem berühmten „Hallelujah“ eines der bekanntesten musikalischen Werke überhaupt vorweisen kann. Doch auch sonst setzt Händel hier schlichte Mittel mit größter Ein-

dringlichkeit ein. Opernhafte Arien und Duette erhöhen den Reiz des Werks.



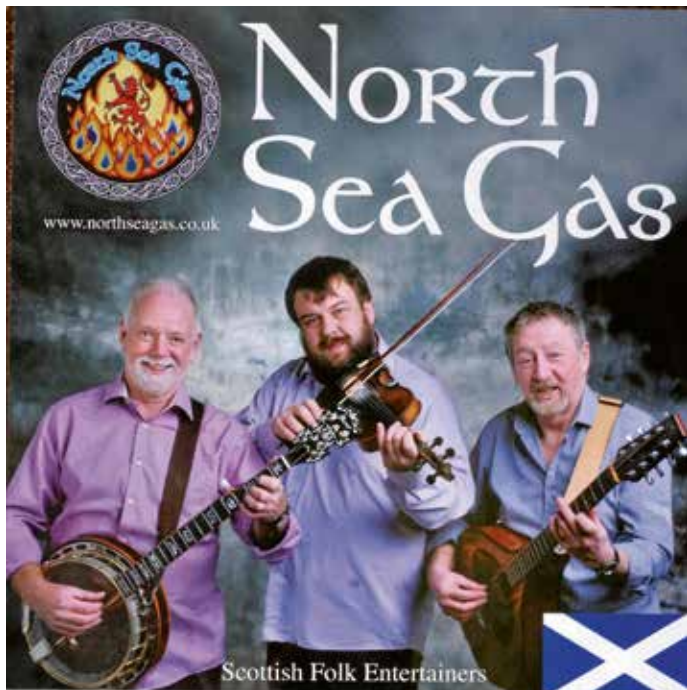
Händels berühmtes Oratorium „Der Messias“ mit dem noch berühmteren „Hallelujah“ bringt der Chor der Regiswindiskirche am Volkstrauertag 2025 zur Aufführung. (Foto: istock mstroz)

Es singen und spielen mit dem Chor der Regiswindiskirche: Judith Wiesebrock (Sopran), Sandra Stahlheber (Alt), Daniel Schreiber (Tenor), Nicolas Ries (Bass) und das Ensemble Primavera. Tickets gibt es in drei Kategorien ab 20 Euro, ermäßigt 10 Euro, im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Info-Tel. 07133/20770), unter www.lauffen.de/tickets sowie an der Abendkasse. Die Bürgerstube/Lika serviert übernimmt die Bewirtung der Besucher vor dem Konzert und in der Pause.

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Lauffen a.N.-Neckarwestheim im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“

North Sea Gas

am 9. November im Phoenix Irish Pub



www.northseagas.co.uk

North Sea Gas

Scottish Folk Entertainers

So. 9.11.
19 Uhr im Phoenix Irish Pub
Heilbronner Str. 38, Lauffen
Abendkasse 18 € / Ermäßigt 15 €
Einlass: 18 Uhr
Kartenreservierung bis 24 h vorher unter:
reservierung@kuma-lauffen.de
Abholung bis 18:30 Uhr
www.kuma-lauffen.de

KuMa
Kulturmanufaktur im
Vogtshof Lauffen e.V.

Stadtbücherei

öffentlich katholisch lädt ein



Stadtbücherei
Lauffen
öffentlich katholisch

**STUSSLICHTER
MACHEN EINE
BÜCHERPARADE**

Für Bücherwürmer und Lesemuffel
Ob Krimi, Sachbuch, Comic, Thriller oder Groschenroman: Wir lesen zwischen den Zeilen, lassen die Texte zum Leben erwachen und spinnen daraus spontan neue und außergewöhnliche Geschichten.

IMPROSHOW **SAMSTAG, 8.11.25
19 UHR**

EINTRITT FREI!

WEITERE INFORMATIONEN

www.buecherei-lauffen.de
stusslichter@gmail.com

Willkommen im Leben!

Ein neues Leben zu begrüßen, ist immer etwas ganz Besonderes. Seit vielen Jahren heißt die Stadtverwaltung ihre Neugeborenen mit einem kleinen Geschenk willkommen. Bisher war es ein kuscheliges Kapuzenhandtuch – nun dürfen sich die frischgebackenen Eltern über ein neues Präsent freuen: ein Lätzchen in rosa oder blau, verziert mit dem Läufer-Logo der Stadtverwaltung.



Das neue Willkommensgeschenk für Neugeborene:
Ein Lätzchen, bestickt mit dem Läufer-Logo der Stadt.

Mit den besten Wünschen aus dem Rathaus und einem herzlichen Gruß der Bürgermeisterin wird dieses kleine Willkommensgeschenk jedem neuen Erdenbürger und jeder neuen Erdenbürgerin überreicht – als Zeichen der Freude über ein neues Leben in unserer Stadt. ■

Zeit-Journalist, Kriegsreporter und Autor Wolfgang Bauer im Gespräch



Ralf Roschlau moderierte den Abend

Rund 110 Besucher verfolgten am vergangenen Donnerstag den Gesprächsabend mit dem renommierten Zeit-Journalisten, Autor und Kriegsreporter Wolfgang Bauer im Klosterhof. Er teilte eindrückliche Erfahrungen aus seinen vergangenen Reisen und gab Einblicke in die komplexen Konflikte und humanitären Krisen in Syrien, Afghanistan und der Ukraine. Im Rahmen der Ausstellung „Angkommen in Lauffen“, welche nun noch bis zum 23. November 2025 in der Regiswindiskirche gezeigt wird, hat der Integra-

tionsausschuss der Stadt Lauffen a.N. am 23. Oktober 2025 zur ersten Begleitveranstaltung eingeladen.

Wolfgang Bauer, der erst wenige Tage zuvor von seiner letzten Reise in die Ukraine zurückgekehrt war, berichtete unter der Moderation von Ralf Roschlau von eindrücklichen Schicksalen und bewegenden Geschichten.



Ein gut besuchter Gesprächsabend mit Wolfgang Bauer, dem renommierten Zeit-Journalisten, Autor und Kriegsreporter.

Anfang des Jahres reiste der Journalist rund 2.000 Kilometer durch Syrien, Afghanistan besuchte er zuletzt vor drei Monaten. Trotz seiner Erfahrungen auf Reisen durch gefährliche Gebiete beschreibt er sich selbst eher als ängstlichen Menschen. Dennoch findet er den Mut, die Geschichten der Menschen in Kriegsgebieten zu erzählen. „Sicherheit ist das Fundament jeglicher Entwicklung“ betonte er vor dem aufmerksamen Publikum, das

am Ende des Gesprächs noch selbst Fragen an den Reporter stellen durfte. **Bereits am 13. November 2025 wird die nächste Begleitveranstaltung der Ausstellung stattfinden. In der Stadtbibliothek liest der Autor und selbst geflüchtete Farhad Alsilo aus seinem Buch „Der Tag an dem meine Kindheit endete“. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.**

Text u. Fotos: Amsi Schmitt

Konzert „Rock, Pop, Classics



Bereits seit vielen Jahren ist das Akkordeon-Orchester Lauffen (AOL) in der ganzen Region für seine großartigen Konzerte bekannt. Am 9. November stehen beim Konzert „Rock, Pop, Classics“ bekannte Hits von Queen, Toto, Boney M. und vielen anderen auf dem Programm.

Film, Licht, Ton und Gesang – alle Sinne werden angesprochen und so mancher wird in Erinnerungen schwelgen.

Im letzten Jahr gab es kaum noch Karten an der Abendkasse. Wer also noch keine Karten hat, sollte sich schnell seine Karte sichern. Im Vorverkauf kosten die Karten nur 10,00 Euro (12,00 Euro an der Abendkasse).

Karten gibt es bei allen Aktiven sowie bei der Fa. Stöcker, Bahnhofstraße in Lauffen (Mo.–Fr. von 9 bis 12 Uhr).

Ort: Stadthalle Lauffen, Beginn: 19:00 Uhr, Saalöffnung: 18:30 Uhr. ■

Die Lauffener Gästeführungen: Freuen Sie sich auf vielfältige und interessante Führungen



Herbstspaziergang mit „Kind und Kegel“ zur Kirberghütte mit dem Mariele und Hiller's Loui am Samstag, 15. November, 15 bis 17.30 Uhr

Ein fröhlicher Herbstspaziergang für junge Familien, Großeltern mit Enkeln. Das Mariele vom Dorf und er ehemalige Stadtbüttel erkunden das Naturschutzgebiet rund um das Seeloch.

Am Kirberghäusle wir es gemütlich. Bei der Abendstimmung genießen wir dann Punsch, Glühwein, Lebkuchen und Hefezopf! Bitte Laternen für die Kinder mitbringen. Die Strecke ist nicht für Kinderwagen geeignet.



links Hillers Loui und rechts das Mariele vom Dorf

Wir bitten um Anmeldung, zwecks Planung (findet bei mindestens 15 Anmeldungen statt) Andrea.taeschner@web.de 07133/17593

Preis pro Erwachsene: 15 Euro; pro Kind: 6 Euro
Treffpunkt: Parkplatz am Fischerheim (Nähe Seeloch) ■

Luther-Lounge am 31. Oktober

Herzliche Einladung zu einem stimmungsvollen Abend am Reformationstag in der Lauffener Regiswindiskirche. Pfarrer Jens Keil ist Gewinner des Stuttgarter „Preacher-Slams“ 2023 und 2024 und wird mit seinen lyrischen Texten geistlich ins Thema der Reformation einführen.



Claudia Plieninger schafft mit ihren Harfenklängen den musikalischen Rahmen dazu. Eine Fotobox, Cyber-Luther u.a. liefern quer durch die Kirche Impulse über die Zeit der Reformation. Dazu gibt es Snacks und Getränke zu kaufen. Einlass 18.45 Uhr, Programmbeginn 19.15 Uhr. Eintritt frei. ■

Erzählkaffee am Donnerstag, 6. November, um 14.30 Uhr



Einmal im Monat – immer am ersten Donnerstag – verwandelt sich die Städtische Begegnungsstätte im Haus mittel.punkt in ein Wohnzimmer voller

Geschichten. Bei duftendem Kaffee und frisch gebackenem Kuchen lädt Ulrike Kieser-Hess ab 14.30 Uhr zum „Erzählkaffee“ ein. In lockerer Runde darf erinnert, erzählt, gelacht und miteinander geplaudert werden – ein Nachmittag zum Genießen und zum gemeinsamen Eintauchen in kleine und große Lebensgeschichten.

Der nächste Termin findet am Donnerstag, den 6. November, statt. Wir freuen uns auf viele Gäste – besonders neue Gesichter sind herzlich willkommen! Bringt gerne eure Geschichten mit, wir hören sie immer mit Freude. ■

Märchen für Erwachsene im Burgturm

Lesung für Erwachsene am Dienstag, 11. November, Märchen von Bären

Die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Dienstag, 11. November, um 19.30 Uhr. Sie lesen Märchen von Bären.

Der Bär symbolisiert die Kraft der ungebändigten Natur. Wie diese steht er einerseits für Kraft, Ruhe und Ursprünglichkeit, andererseits wirkt er bedrohlich, wild und unberechenbar. Im Märchen übernimmt der Bär daher auch recht unterschiedliche Rollen: im Gefolge des Helden tritt er als dessen Beschützer auf, manchmal aber auch als gefährliches Raubtier im Dienst von dessen Gegenspieler. Im

Tiermärchen gehört er typischerweise zur Gruppe der Starken, die wider Erwarten von den Schwachen besiegt werden.

Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig Leben in den Lauffener Burgturm ein: Die Lauffener Märchenfreunde lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein. Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■



Die deutsche Rentenversicherung informiert: So beantragen Sie Ihre Rente



Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenanspruch stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?

Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenanspruch etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?

Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenanspruch bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder – auch bei Vätern wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung
- ggf. Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid

- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistung bezogen werden: Letzter Bescheid der ausstellenden Behörde
- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag.
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten
- Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden).

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente?

Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV-Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 gestellt werden.

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenanspruch vorbereiten?

Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen. Den Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100.

Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuverdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-rechner.

Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren. Details dazu unter www.driv-bw.de/kontakt

Wer rechnet die Rente aus?

Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verschickt jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben.

Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig – abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genauere Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfsvereine oder Steuerberater.

Broschüren zum Thema

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Ihr Rentenanspruch: So geht’s“ auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenanspruch. „Altersrente: Unbegrenzt hinzuverdienen“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-altersrente-hinzuverdienst. „Kontenklärung: Fragen und Antworten“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-kontenklarung. „Versicherte und Rentner – Info zum Steuerrecht“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-steuerrecht. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Veeh-Harfen-Konzert im Haus Edelberg

Die Veeh-Harfen-Gruppe unter der Leitung von Ursula Arnold besuchte unsere Bewohner. Im gut gefüllten Raum begrüßten wir die neun Damen mit ihren Saitenzupfinstrumenten. Eigens für diese wurde eine Notenschrift entwickelt. Die Notenschablonen werden zwischen Saiten und Musikkörper geschoben und ermöglichen so das Spielen „vom Blatt“. Der Landwirt Hermann Veeh entwickelte dieses

klangbezaubernde Instrument für seinen kranken Sohn, dem damit die wunderbare Welt vom gemeinsamen Musizieren eröffnet wurde. So wurde uns wieder einmal ein herrliches Konzert geboten, das mit jahreszeitlich bekannten Melodien zum Mitsingen einlud. Danke, liebe Veeh-Harfen-Gruppe für diese stimmungsvolle Einlage an diesem herbstlichen Vormittag.

Corinna Röckle mit dem Betreuungsteam



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

„Stille Feiertage“ – Hinweise des Ordnungsamtes

Mit dem Beginn des Novembers fängt wieder die sogenannte dunklere Jahreszeit mit vielen Feiertagen an. Zum Schutz dieser „stillen Feiertage“ in den Monaten November und Dezember gelten besondere gesetzliche Bestimmungen, über welche Sie das Ordnungsamt nachfolgend informiert:

Am **Buß- und Bettag (19. November)** sind öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 3 bis 24 Uhr untersagt. Am **Volkstrauertag (16. November)** gilt dieses Verbot von 5 bis 24 Uhr. An diesen Tagen ist zusätzlich der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten verboten.

Am **Totengedenktag (23. November)** sind öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen von 5 bis 24 Uhr sowie sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen von 5 bis 24 Uhr untersagt.

Dies gilt auch für öffentliche Sportveranstaltungen von 5 bis 13 Uhr sowie für öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 5 bis 24 Uhr. Nicht gestattet ist auch der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten. Sogenannte „Tag der offenen Tür“-Veranstaltungen sind am Totengedenktag nur erlaubt, wenn die Verkaufsräume lediglich zur Besichtigung geöffnet werden (keine Beratung, kein Verkauf) und keinerlei Rahmenprogramm angeboten wird.

An **Heiligabend (24. Dezember)** sind Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden von 17 bis 24 Uhr verboten, welche den Gottesdienst stören könnten. Auch hier ist der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten nicht erlaubt. Einen Tag später, am **ersten Weihnachtsfeiertag (25. Dezember)**, dürfen keine öffentlichen Sportver-

anstaltungen von **0 bis 11 Uhr** angesetzt werden. Ebenso ist hier der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten auch untersagt.

An **Silvester (31. Dezember)** schließlich sind keine Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäude von **18 bis 21 Uhr** gestattet, welche den Gottesdienst stören könnten.

Das **Gesetz über die Sonntage und Feiertage (FTG)** regelt darüber hinaus, dass generell an **allen Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen** nachfolgende Tätigkeiten verboten sind:

- öffentlich bemerkbare Arbeiten, die die Sonn- und Feiertagsruhe beeinträchtigen könnten
- Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden, die den Gottesdienst stören könnten
- Treibjagden
- Messen und Märkte von 0 bis 11 Uhr
- während den Hauptgottesdienstzeiten: öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie den Gottesdienst unmittelbar stören könnten; alle öffentlichen Veranstaltungen zur Unterhaltung von Gästen; öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die ein Eintrittsgeld erhoben wird.

Der Blumenverkauf bietet hier eine Ausnahme. Auch für den Blumenverkauf gelten besondere gesetzliche Bestimmungen. Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen angeboten werden, dürfen an Allerheiligen (1. November), am Volkstrauertag (16. November), am Totensonntag/Totengedenktag (23. November) und am ersten Adventssonntag (30. November) für die Abgabe von Blumen sechs Stunden lang öffnen.

Gar kein Blumenverkauf ist darüber hinaus am ersten Weihnachtsfeiertag (25.12.) sowie am Oster- und Pfingstsonntag erlaubt.

Blumen im Sinne des Gesetzes sind auch Kränze und Topfblumen, soweit sie sich im üblichen Rahmen eines Geschenkes halten. Grundsätzlich müssen die Betreibenden solcher Verkaufsstellen bei der Festlegung der jeweiligen Öffnungszeiten die Zeit des Hauptgottesdienstes berücksichtigen und an der Verkaufsstelle gut sichtbar auf die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen hinweisen.

Gemeinderat

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 5. November um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. statt.** Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
3. Forstbetriebsplan 2026
– Vorlage 2025 Nr. 109 neu
4. Investitionsprogramm 2026 und mittelfristige Finanzplanung bis 2029
– Tischvorlage 2025 Nr. 110
5. Stromlieferung 2027–2029
Beteiligung an der Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf
– Vorlage 2025 Nr. 112
6. Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH
hier: Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
– Vorlage 2025 Nr. 111
7. Satzung über die Regelung des Marktverkehrs, Marktordnung
– Vorlage 2025 Nr. 114
8. Eigenbetrieb Stadtentwässerung
Wirtschaftsplan 2026
hier: Unterhaltungs- und Investitionsprogramm
– Vorlage 2025 Nr. 113
9. Verschiedenes
10. Anfragen

Die Vorlagen können bei Frau Kast im Rathaus oder unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat](http://www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat) eingesehen werden.

Wasserleitungen Friedhöfe

Die Wasserleitungen auf dem Parkfriedhof und dem Alten Friedhof werden am **Montag, 3. November, abgestellt.**

Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrem Besuch auf den Friedhöfen und nehmen Sie ggf. ein Wasserbehältnis von zu Hause mit.



Wasserleitungen auf den Friedhöfen werden am 3. November abgestellt.

Das Landratsamt informiert:



Umtauschpflicht von Führerscheinen

Umtauschpflicht für unbefristete Führerscheine
Seit dem 19. Januar 2013 werden alle bei der Bundesdruckerei neu gefertigten Führerscheine auf 15 Jahre befristet. Alle zuvor ausgestellten Papier- und unbefristete Kartenführerscheine müssen in einen solchen befristeten Führerschein umgetauscht werden.

Bis wann müssen Sie Ihren Führerschein umtauschen?

Grundsätzlich gilt: Personen, die vor 1953 geboren wurden, müssen ihren Führerschein bis spätestens zum 19. Januar 2033 umtauschen. Für alle anderen gilt: Die Umtauschfrist richtet sich nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins (Feld 4a auf der Führerscheinkarte).

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Folglich gilt: Alle Führerscheine, die zwischen dem 1. Januar 1999 und dem 31. Dezember 2001 ausgestellt worden sind, müssen als nächstes, nämlich bis zum 19. Januar 2026 umgetauscht werden.

Bitte beachten Sie: Durch die große Masse der Anträge dauert es im Schnitt mindestens acht Wochen, bis der neue Führerschein durch die Bundesdruckerei hergestellt wird. Umtauschanträge sollten daher jetzt gestellt werden, damit der neue Führerschein rechtzeitig vorliegt.

Der Umtauschantrag kann bei der Führerscheinstelle des Landratsamts oder auch direkt bei vielen Bürgerämtern der Städte und Gemeinden gestellt werden. Erforderlich dafür sind:

- Antragsformular
- Ein aktuelles biometrisches Lichtbild und Ihre Unterschrift auf dem Vordruck zur Herstellung eines Kartenführerscheins
- Ein gültiges Ausweisdokument
- Der aktuelle Führerschein (dieser wird bei Antragstellung befristet und muss dann bei Aushändigung des neuen Führerscheins nicht zurückgegeben werden).

Für den Umtausch von einem alten Kartenführerschein in einen neuen Kartenführerschein fallen Gebühren in Höhe von derzeit mindestens 11,20 Euro an. Für den Umtausch von einem Papierführerschein in einen Kartenführerschein fallen Gebühren in Höhe von mindestens 26,50 Euro an.

Die Umtauschanträge und weitere Informationen finden Sie unter www.service.landkreis-heilbronn.de in der Rubrik „Führerschein“ unter der Überschrift „Umtausch in den Kartenführerschein“.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 21. bis 27. Oktober 2025

Sterbefall:

Hilde Marianne Maulick geb. Böhner, Lauffen am Neckar, Südstraße 21.

ALTERSJUBILARE

vom 31. Oktober bis 6. November 2025

03.11.1955 Brigitte Luise Mayr, Körnerstraße 6, 70 Jahre

06.11.1955 Susanne Martha Buchwald, Im Schönblick 3, 70 Jahre